



7. Vereins-Workshop der Volksbank Plochingen

Bereits zum siebten Mal veranstaltete die Volksbank Plochingen ihren jährlichen Vereins-Workshop. Diesmal standen gleich zwei wichtige Themen im Mittelpunkt. Einerseits das Thema „Vereinshaftung“, andererseits das Thema „Alkohol und Drogen bei Jugendlichen“. Über 100 angemeldete Vereinsvertreter bekundeten mit ihrem Erscheinen im Bürgersaal des Quadriums in Wernau, dass die Volksbank Plochingen mit ihren Veranstaltungen und Vorträgen immer aktuelle und interessante Themen anbietet.

Frau Achilles, Vorstandsvorsitzende der Volksbank Plochingen, bedankte sich mit ihren Eröffnungsworten für den großen Einsatz der Vereinsmitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren und damit einen Großteil ihrer Freizeit einbringen. Als ersten Referenten begrüßte sie den Rechtsanwalt Joachim Hindennach, Fachanwalt für Arbeitsrecht und 1. Vorsitzender des Turngaus Neckar. Er ist für all diejenigen, die den Vereinsworkshop in den letzten Jahren regelmäßig besucht haben, schon bekannt und hoch geschätzt. Als Spezialist auf dem Gebiet des Vereinsrechts konzentrierte sich Joachim Hindennach an diesem Abend auf das sehr wichtige Thema „Haftung im Verein“. Auch wenn das Haftungsrisiko für Vereinsvorstände und deren Vertreter groß ist, konnte er mit der Vorstellung und Erläuterung des relativ neuen Gesetzes „zur Stärkung des Ehrenamtes“ vielen Workshop-Teilnehmern die ständige Sorge, dass etwas passieren könnte, mindern. Dieses

Gesetz wurde erst kürzlich eingeführt, um die Vereinstätigkeit zahlreicher Freiwilliger zu stützen. Dennoch ist es sicher ratsam, lieber einmal zu viel als einmal zu wenig Vorsicht walten zu lassen. Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit tritt nach wie vor die volle Haftbarkeit ein. Mit zahlreichen Fallbeispielen aus seiner täglichen Praxis veranschaulichte Herr Hindennach seinen informativen und kurzweiligen Vortrag.

Anschließend präsentierte Frau Renate Mahle, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Suchttherapeutin in der Jugend und Drogenberatung des Landkreises Esslingen mit „Alkohol und Drogen“ ein sehr brisantes Thema. Dass gerade Jugendliche mit ihrem Experimentierverhalten besonders empfänglich für diese Substanzen seien, machte Frau Mahle in ihrem Beitrag klar. Deshalb sei es wichtig, Kinder gegen Suchtgefahren stark zu machen. Werde ein Kind entsprechend auffällig, dann solle man nicht lange wegschauen, sondern einfühlsam und mit Augenmaß handeln, riet die Diplom-Sozialpädagogin ihren Zuhörern. Dabei dürfe man auch das Gespräch mit Erziehungsberechtigten nicht scheuen. Neben Eltern und Schule seien es gerade die Vereine, die eine wichtige Rolle spielten und den Jugendlichen auf positive Weise Erfolgserlebnisse und dadurch ein starkes Selbstbewusstsein vermittelten. Mit großem Applaus quittierten die Workshopteilnehmer ihren Vortrag. Anschließend beantworteten beide Referenten engagiert und mit großer Sachkenntnis die zahlreichen Fragen aus dem Publikum. Als dritter Programmpunkt des

Abends sorgte eine bei uns noch relativ junge Sportart - das Sport Stacking - für Begeisterung im Publikum. Vier Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren und ihr Betreuer, Herr Burkhardt, vom FTSV Bad Ditzbach-Gosbach zeigten den Zuschauern wie rasend schnell Becher auf- und auch wieder abgestapelt werden können. Dass hierfür viel Geschicklichkeit und Übung notwendig sind, war allen im Saal bald klar. Am Ende wurden daher die Sportler mit tosendem Applaus für diese bemerkenswerte Leistung belohnt.

Zum Abschluss bedankte sich Sandra Achilles bei den Sportlern und überreichte Herrn Burkhardt eine für die Sportart speziell entwickelte Wettkampfuhr.

Auch die beiden Referenten bekamen von der Vorstandsvorsitzenden ein kleines Präsent überreicht: Frau Mahle erfreute sich an einem Blumenstrauß und Herr Hindennach wurde mit 2 Flaschen des guten Hansenweines bedacht.

Für einen gemütlichen Ausklang des Abends waren anschließend alle Teilnehmer zu Getränken und Brezeln eingeladen. Neben dem Austausch untereinander über das Gehörte war auch Gelegenheit, sich über das kostenlose Vereins-Verwaltungsprogramm mit Finanzbuchhaltung „PC-VAB“ zu informieren. Die Mitarbeiter des elektronischen Zahlungsverkehrs beantworteten zudem Fragen zu SEPA (Single Euro Payments Area – einheitlicher europäischer Zahlungsverkehrsraum).

Sandra Achilles, Vorstandsvorsitzende der Volksbank Plochingen, eröffnete den 7. Vereinsworkshop im Bürgersaal des Quadriums.

Die beiden Referenten Renate Mahle, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Joachim Hindennach, Fachanwalt für Arbeitsrecht (r.) während ihrer Vorträge.

Das junge Team des FTSV Bad Ditzbach-Gosbach wusste die Zuschauer mit einer eindrucksvollen Vorführung zu begeistern.

